

Lesen in der ersten Klasse

Beitrag von „Melosine“ vom 4. Juni 2004 15:08

Hallo,

ich denke auch, es kommt darauf an, was genau du üben willst: das laute Vorlesen oder das sinnerfassende Lesen.

In meiner 1 habe arbeite ich mittlerweile anhand von Literatur, ohne Fibel.

Gerade sind wir dabei den "Hanno" abzuschließen. Das Buch habe ich kapitelweise vorgelesen. Zu jedem Kapitel gab es verschiedene Aufgaben, aber immer auch Lesetexte.

Das heißt, zu jedem Kapitel gab es eine "Zusammenfassung" auf unterschiedlichen Niveaustufen. Ich hatte meistens 4 verschiedene Texte, von leicht bis schwer.

Die Kinder durften sich dabei selber einschätzen und den Text aussuchen, den sie sich zutrauten. Das hat sehr gut geklappt, weil die Kinder motiviert waren, das Gehörte nochmal selber zu lesen. Viele haben sich in der Zeit von leicht zu schwer gesteigert.

Abschließend sollen jetzt u.a. noch Fragen zu dem Buch gelesen und mit Ja oder Nein beantwortet werden. Das geht natürlich nur, wenn die Kinder sie verstanden haben.

Laut vorlesen lassen ich selten, höchstens als Ergänzung zum Selberlesen in der Hausaufgabe (Mama oder Papa oder wem auch immer den Text vorlesen, wenn er zuerst leise gelesen wurde).

LG,

Melosine